

THE SOUNDS OF GOD - Eine Nacht der spirituellen Musik

**2. November 2018 in Augsburg, im Parktheater im Kurhaus Göggingen, Beginn 19.00 Uhr.
Mit MAARJA NUUT (Estland) und MAJID BEKKAS GNAOUA ENSEMBLE (Marokko).**

Bei „The Sounds Of God – eine Nacht der spirituellen Musik“ treten international namhafte Künstler auf, deren Musik in einem spirituellen oder religiösen Kontext verwurzelt ist. Die Künstler*innen nähern sich bei „The Sounds of God“ der Spiritualität durch Musik, ob aus einer individuellen Sicht heraus, wie bei der estnischen Geigerin Maarja Nuut oder eingebettet in einer jahrhundertealten religiösen Tradition, wie bei dem Marokkaner Majid Bekkas und seinem Gnaoua Ensemble.

Die Konzertreihe reflektiert dabei eine zentrale Botschaft des Augsburger Religionsfriedens: das friedliche Nebeneinander unterschiedlicher Konfessionen oder religiöser Ausdrucksformen. Bei „The Sounds of God“ begegnen sich Religionen und musikalische Stile aus verschiedenen Erdteilen – künstlerisch unterschiedlich artikulierte Spiritualität wird sinnlich erfahrbar gemacht. Im Dialog von Musik und der sowohl stilvollen als auch gemütlichen Atmosphäre im Parktheater schafft „The Sounds of God“ einen besonderen Kunstraum mit der Anmutung einer sakralen Zeremonie und einer verbindenden, feierlich-spirituellen Atmosphäre.

Bevor die eigentlichen Konzerte beginnen, können sich die Gäste dort mit besonderen Speisen und einem Einführungsgespräch mit den Künstler*innen auf die musikalische Reise einstimmen. Einlass ist um 19 Uhr.

Programm-Ablauf:

- 19.00 Uhr Einlass und Speisen
- 19.30 Uhr Einführungsgespräch mit den Künstlern
- 20.30 Uhr Konzertbeginn
- 20.30 Uhr MAARJA NUUT (Estland)
- 22.00 Uhr MAJID BEKKAS GNAOUA ENSEMBLE (Marokko)

Info Künstler*innen:

20.30 Uhr MAARJA NUUT (Estland)

Die Geigerin und Sängerin Maarja Nuut verbindet in ihrer Musik traditionelle Folklore aus Estland mit zeitgenössischen Stilen. Ausgehend von alten Volksliedern und Mythen ihrer Heimat, verarbeitet sie diese durch die Verwendung von „Loops“ (elektronisch wiederholten Sequenzen des live Gespielten) weiter zu einem tranceähnlichen, wundersamen Klangbild wie aus einem baltischen Märchenbuch. Mit ihrer Kombination aus traditionellen und persönlichen Erzählungen, virtuosem Geigenspiel und einer fabelhaften Stimme, erforscht sie musikalisch tiefe psychologische Räume, in ihren eigenen Worten: „die Grenzen zwischen der Realität und der Welt der Träume.“

PRESSEINFORMATION

Kulturamt der Stadt Augsburg | Friedensbüro

22.00 Uhr MAJID BEKKAS GNAOUA ENSEMBLE (Marokko)

Betörend und mitreißend sind die Gesänge und Rhythmen der Gnaoua. Die Volksgruppe der Gnaoua in Marokko stammt ursprünglich aus Westafrika und der Subsahara. Ihre Zeremonien gelten der Heilung, bei denen spirituelle Wesen und Geisterkräfte in Liedern eine Nacht lang besungen und gerufen werden. Durch die Zeremonie führt der Maalem mit Gesang und seinem Spiel auf der Gimbri, einer Art Akustik Bass, begleitet von den Qrach (metallische Kastagnetten) und Gesängen der Mitmusiker. Der Sänger und Multiinstrumentalist Majid Bekkas hat nicht nur die Kunst der Gnaoua-Musik bei seinem Lehrmeister Ba Houmane erlernt, sondern auch eine klassische Ausbildung am Konservatorium von Rabat absolviert und trat auch in genreübergreifenden Projekten mit Jazzgrößen wie Joachim Kühn, Archie Shepp oder Klaus Doldinger weltweit auf.

Karten: Tickets: 14 € / erm. 10 € erhältlich im Vorverkauf unter www.friedensstadt-augsburg.de/de

Veranstalter: Friedensbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg (Leitung: Christiane Lember-Dobler)

Kurator: Girisha Fernando

Weitere Informationen: www.friedensstadt-augsburg.de

Im Anhang:

- PM
- Bilder der Künstler*innen

Bildunterschriften / Vorschläge:

MAARJA NUUT (Estland)

Die Geigerin und Sängerin Maarja Nuut verbindet in ihrer Musik traditionelle Folklore aus Estland mit zeitgenössischen Stilen. Zu hören in der Reihe des Friedensbüros im Kulturamt der Stadt Augsburg „The Sounds of God“ am 2. November 2018. © **Kaupo Kikkas**

MAJID BEKKAS GNAOUA ENSEMBLE (Marokko)

Betörend und mitreißend sind die Gesänge und Rhythmen der Gnaoua aus Marokko. Nicht nur in Marokko selbst sondern auch weltweit erlangen sie immer mehr Popularität. Städte wie London oder Berlin widmen dem Stil sogar eigene Festivals. In Augsburg zu Gast bei „The Sounds of God“: Der Sänger und Multiinstrumentalist Majid Bekkas. Er hat nicht nur die Kunst der Gnaoua-Musik erlernt, sondern auch eine klassische Ausbildung am Konservatorium von Rabat absolviert. Er trat in genreübergreifenden Projekten mit Jazzgrößen wie Joachim Kühn, Archie Shepp oder Klaus Doldinger weltweit auf. © **Omar Mhammedi**

PRESSEINFORMATION

Kulturamt der Stadt Augsburg | Friedensbüro

Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung:



Kulturamt der Stadt Augsburg / Friedensbüro

Christiane Lemberg-Dobler (Leitung)
Kyra Schneider (Projektassistentin)
Telefon: 0821-324 32 62
E-Mail: friedensstadt@augzburg.de
<http://www.friedensstadt-augszburg.de>
Facebook: www.facebook.com/friedensstadt.augszburg

Kurator

Girisha Fernando
Telefon: 0821- 567 4269 | girisha@girishafernando.de

Pressekontakt

Tina Bühner | Kulturmagd PR
+49 (0) 151 12 90 8000 | buehner@kulturmagd-pr.de

Info Friedensbüro

Das Friedensbüro ist eine Einrichtung im Kulturamt der Stadt Augsburg und wird geleitet von Christiane Lemberg-Dobler. Es organisiert Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest, das Festival der Kulturen, Vorträge und Tagungen. Im Zentrum seines komplexen Arbeitsbereichs stehen die gesellschaftliche Vielfalt und die Vermittlung eines friedlichen Zusammenlebens zwischen den Bürger*innen in Augsburg und der Region – unabhängig von deren Herkunft, Religion, Hautfarbe, Alter, Behinderung und sexueller Orientierung. Zu weiteren relevanten gesellschaftspolitischen Themen, die wie z.B. die Rüstungs- und Flüchtlingspolitik oder die Antidiskriminierung im Friedenskontext stehen, regt das Friedensbüro den bürgerschaftlichen Diskurs an. Zudem begleitet es den interreligiösen Dialog am Runden Tisch der Religionen. Zentrales Merkmal des Friedensbüros ist die wertschätzende und konstruktive Arbeit in einem breit aufgestellten Netzwerk mit vielen Partner*innen, mit Vereinen, der Universität, Künstler*innen und Religionsgemeinschaften. www.friedensstadt-augszburg.de/de